

H30, 3er-Gruppe: (2) Zeich konnte seine beiden Gruppenspiele klar mit 6:1 6:4 (gegen die Nummer 1 Wenzel) und 6:0 6:4 gegen Engel gewinnen.

Bei den H40 ließ Steffen Schaudt unserem Niraj Singh keine Chance und gewann 6:1 6:4. Im zweiten Satz schien bei 5:1 schon alles gelaufen, doch Singh verkürzte zum 5:2, holte ein Break, gewann sein Spiel zum 5:4. Schaudt wurde unsicher, im unterliefen 3 Doppelfehler. Aber trotz 0:40 schaffte Singh das wohl entscheidende Break zum 5:5 nicht.

H50 Thierolf gegen Elbe lautete die Finalpaarung und es entwickelte sich das für Zuschauer wohl sehenswerteste Match. Beide gute Techniker mit viel Spieltaktik lieferten sich lange Ballwechsel auf sehr hohem Niveau. Jeder Punkt war umkämpft, viel Laufarbeit gefordert. Thierolf holte sich den Titel mit 6:3 5:7 10:7.

H55: Der ungesetzte Saur, der schon in den Vorrunden überzeugen konnte, traf auf die Nummer 1 Jung. Ein Spiel auf Augenhöhe, dass Saur 6:4 5:7 10:7 für sich entscheiden konnte.

H60: Für den ungesetzten Oberdorf war der Finalpartner Ehre dann doch noch eine Nummer zu stark. Ehre mit seinen sicheren platzierten langen Bällen an die Grundlinie gewann 7:5 6:3. Ehre setzte damit seinen Erfolg bei diesem Turnier fort und gewann nach 2018-2019 nun 2020.

H65: Salzbrunn dominierte klar das Finalspiel gegen den ungesetzten Scheuer. Gegen die harten präzisen Vorhandbälle fand Scheuer keine Mittel und Salzbrunn gewann klar 6:1 6:2.

H70: Der an (2) gesetzte Jakob setzte sich gegen die Nummer 3 Hartmann klar 6:0 0:1 (Aufgabe) durch. Das präzise Spiel von Jakob verlangte Hartmann viel Laufpensum ab und er musste im zweiten Satz aufgeben.

Im Damen 40 Finale lies die Nummer 1 Schmitt ihrer Gegnerin Karch keine Chance und siegte 6:0 6:0. Schmitt, in Top Verfassung, hatte auch die beiden Spiele zuvor ähnlich klar gewonnen und die Damenkonkurrenz wie im Vorjahr dominiert.